

Kurzinfo 494 aus Energie, Wissenschaft und Technik **1. April '17**

- 1. Kurz vor dem Sturz unserer Regierung?** Udenkbar, würden fast ausnahmslos alle Bürger sagen! Aber was ist am 24. Januar 2017 passiert? Die große Mehrheit unserer Bevölkerung ist völlig ahnungslos, wie kritisch es mit unserer «Energiewende» steht. **Am 24. Januar 2017 befand sich das deutsche Stromnetz am Rande des Zusammenbruchs! Die gemeinsame installierte Leistung von Wind und Solar von 83.900 MW war in ganz Deutschland auf 20 oder 30 MW zusammengeschrumpft! Damit wurden die konventionellen Kraftwerke für die Stromversorgung Deutschlands enorm wichtig.** Dieser Zustand kann im Winter tagelang anhalten, das bedeutet: Die Winterleistung von 80.000 MW müssen konventionelle Kraftwerke erbringen! Vom Ausland kann keine Hilfe erfolgen, die haben mit der Versorgung im Winter selbst zu kämpfen! Wäre in diesen Tagen ein einziger Block überraschend ausgefallen, hätte es zu einem Blackout kommen können! Die Energiewende steht vor dem Ende. Wir haben in Deutschland inzwischen eine Stromversorgung wie in einem Entwicklungsland." Karlheinz Dingeldein 22.3.2017. Marler Zeitung 23.3.2017.
- 2. Takahama-3 und -4: Gericht hebt Inbetriebnahmestopp auf.** Der Osaka High Court in Japan hat eine einstweilige Verfügung aufgehoben, welche das Wiederanfahren der Kernkraftwerkseinheiten Takahama-3 und -4 verhinderte. Das Gericht geht mit der Betreiberin Kansai Power Company einig, dass die beiden Blöcke sicher betrieben werden können. Der Otsu District Court hatte im März 2016 mit einer einstweiligen Verfügung die Abschaltung der damals erst kürzlich wieder angefahrenen Kernkraftwerkseinheiten Takahama-3 und -4 verlangt. Die Kansai zog das Urteil an die nächste Instanz – den Osaka High Court – weiter. Dieser anerkannte am 28. März 2017 die vom Unternehmen vorgebrachten Argumente, Takahama-3 und -4 hätten die verschärften Sicherheitsprüfungen der Nuclear Regulatory Authority (NRA) bestanden und seien sicher zu betreiben. Mit der Aufhebung der Verfügung dürfen beide Blöcke wieder in Betrieb gehen. Nuklearforum Schweiz 30.3.2017
- 3. Dr.Inge Paulini wird neue Präsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz“** Inge Paulini ist seit 2009 Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) in Berlin und verfügt damit über große Erfahrungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit Nach dem Studium der Ökotoxikologie in Bonn und dem Master of Science in Ernährungswissenschaft in Pullman, USA, promovierte Paulini 1991 zum Dr. rer. nat. in Biologie an der Universität Hannover. Nach dem Studium der Ökotoxikologie in Bonn und dem Master of Science in Ernährungswissenschaft in Pullman, USA, promovierte Paulini 1991 zum Dr. rer. nat. in Biologie an der Universität Hannover. Inge Paulini folgt auf Wolfram König, der das Amt seit 1999 leitet und seit August 2016 zugleich Präsident des neu errichteten Bundesamtes für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) ist. <http://www.bmub.bund.de/pressemitteilung/inge-paulini-wird-neue-praesidentin-des-bundesamtes-fuer-strahlenschutz/>
- 4. Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum Atomausstieg in Deutschland:** Durch Urteil vom 6.12.2016 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, daß das **Gesetz zum beschleunigten Ausstieg aus der Kernenergie teilweise verfassungswidrig** ist. Der Gesetzgeber ist nun aufgefordert, die Regelungen für eine angemessene Entschädigung **bis zum 30.6.2018** zu treffen. RA Prof. Dr. Tobias Leidinger atw Jan. 2017, S. 26-29. Wegen des gesetzlich verfügten Kernenergieausstiegs in Deutschland haben E.ON, RWE und Vattenfall beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsbeschwerden eingereicht. Parallel dazu hat Vattenfall als schwedisches Staatsunternehmen ein Investitions-Schiedsgerichtsverfahren gegen Deutschland eingeleitet. atw Nov. 2016 S.662-663
5. Ende 2016 umfasste der zivile Kernkraftwerkspark der Welt insgesamt 449 Reaktoren. **Die Gesamt-Nettoleistung stieg im Verlauf des Jahres um gut 8.000 MW auf rund 391.700 MW.** Der Anteil der Kernenergie an der globalen Stromproduktion lag praktisch unverändert bei rund 11 %. Darüber hinaus sind rund 60 Reaktoren in Bau und gut 140 in Planung. Nuklearforum Schweiz 23.3.2017
- 6. Landwirtschaft verbieten!** Ackerbau und Viehzucht verschandeln das Landschaftsbild und schaden der Artenvielfalt. Die Grünen fordern schon mal die ersten Verbote.z. B. weg mit dem Spargelanbau unter Folie. <http://www.salonkolumnisten.com/news/landwirtschaft-verbieten/> 29.3.2017